

Grünsinker Konzert 2011



Gertrud Schilde, Violine Sissi Schmidhuber, Violoncello



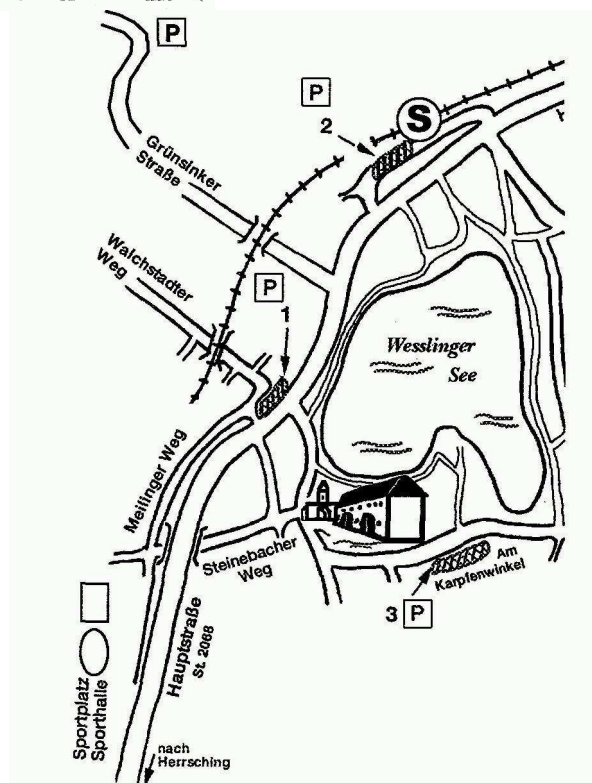
Jörg Widmoser, Violine



Andreas Höricht, Viola

Der Weg nach Grünsink

Etwa ein Kilometer außerhalb Weßlings in Richtung Ettersschlag gelegen, findet sich rechts im Wald die malerische Wallfahrtskirche Grünsink. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.



Veranstalter

UNSER DORF e.V.
Denkmäler - Kultur - Ortsbild

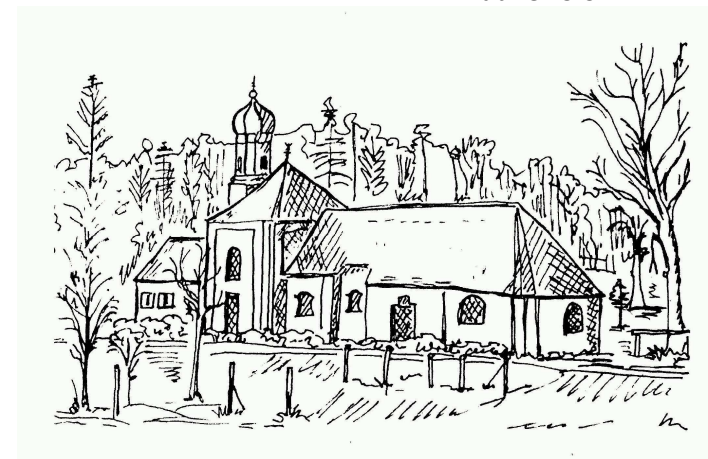
Grünsinker Konzert

Gertrud Schilde, Violine
Jörg Widmoser, Violine
Andreas Höricht, Viola
Sissi Schmidhuber, Violoncello

Sonntag, 3. Juli 2011
19:00 Uhr

Wallfahrtskirche Grünsink

Eintritt: 13 Euro
Abendkasse 14 Euro
ab 18:15 Uhr



P R O G R A M M

Andreas Höricht (Viola)

studierte nach dem Abitur im Jahre 1978 am Richard-Strauss-Konservatorium in München das Fach Viola und wechselte 1983 an die Musikhochschule München, wo er von Professor Rudolf Nel und Professor Franz Beyer unterrichtet wurde. Schon während des Studiums gründete er mit seinen drei Kollegen das Modern String Quartet, das von seinen Lehrern trotz der ungewöhnlichen musikalischen Ausrichtung mit viel Wohlwollen unterstützt wurde. Nach dem Studium bildete das Modern String Quartet die musikalische Grundlage und führte Andreas Höricht zur Zusammenarbeit mit herausragenden Musikern aus dem Bereich des Jazz. Er spielte mit Wolfgang Dauner und Charlie Mariano, aber auch mit Sängern wie Joan Baez und Konstantin Wecker. Zuletzt gründete Andreas Höricht die Balkan-Jazz Gruppe Collage und ist verstärkt als Komponist tätig.

Joerg Widmoser (Violine)

gehört zu den vielseitigsten und virtuosesten Jazzgeigern in Europa. Seit 1983 ist er Primarius des Modern String Quartet. Mit diesem Ensemble ausgedehnte Tourneen in Europa, Asien, Afrika, Vorderer Orient und USA. Joerg Widmoser veröffentlichte bisher 39 CDs. Er wurde mit einer Reihe von Kulturpreisen ausgezeichnet, u.a. 1. Preis beim Jazzgeigenwettbewerb in Stettin (1987), Preis der deutschen Phonoakademie, Kulturpreis der Stadt München (1986) und Nürnberg (2007). Während vieler USA Tourneen spielte er dort regelmäßig mit namhaften Jazzern wie Claude Williams, Tony Williams, Steve Rudolph, John Blake, Marc O'Connor, Matt Glaser und vielen anderen. Derzeitige Aktivitäten: Modern String Quartet, Wuppinger & L'Orchestre Europa, Joerg Widmoser and Friends, The German Jazz Violins, Universal und Ensemble Sarband. Dozent für Jazzgeige u.a. auf „Mark O'Connors Fiddle Conference“ in San Diego (USA) mit Matt Glaser und Darol Anger.

P R O G R A M M

Jörg Widmoser * 1955	Präludium und Fuge in c-moll
Joseph Haydn 1732-1809	Streichquartett B-Dur op.76 Nr.4 "Sonnenaufgangsquartett" Allegro con spirito Adagio Menuett. Allegro Finale. Allegro ma non troppo

-----P A U S E -----

J.S. Bach 1685-1750	Aus dem "Wohltemperierten Klavier" BWV 846-893
Gia Kantscheli * 1935	Nightprayers 1992

Gertrud Schilde (Violine)

studierte Solovioline und Kammermusik in München (Hochschule für Musik und Theater), in Chicago (Northern Illinois University), im Mozarteum Salzburg. Ihre Lehrer waren u.a. Ana Chumachenco, Shmuel Ashkenasi, das Vermeer-Quartett und Uzi Wiesel. Diplom „mit Auszeichnung“ und Meisterklasse in München. Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung „live music now“ und des Richard Wagner-Verbandes. Preisträgerin bei intern. Wettbewerben. Einladungen zu Musik-Festivals. Konzertierte in Europa, Japan, Korea, Mittel- und Südamerika, USA und Australien. Konzertmeisterin verschiedener Kammerensembles, auch für zeitgenössische Musik. CD-, Runfunk- und Fernsehaufnahmen. Seit 2002 Lehrauftrag für Violine an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Sissy Schmidhuber (Cello)

begann ihr Studium an der Hochschule für Musik in München bei Helmar Stiehler, setzte es später bei Claus Kanngießer in Köln fort und beendete es dort 1994 mit Auszeichnung. Seit diesem Jahr ist Sissy Schmidhuber Mitglied der Münchner Philharmoniker. Im selben Jahr begann sie ihre Mitarbeit als Solocellistin im Mahler Chamber Orchestra, mit dem sie u.a. in Ferrara und Aix-en-Provence residierte. Daneben war und ist sie vielfach kammermusikalisch aktiv, so z.B. im Duo „Tango immortale“ mit dem Pianisten Peter Ludwig. Seit 2002 folgte sie wiederholt der Einladung Claudio Abbados ins Luzern Festival Orchester.